

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

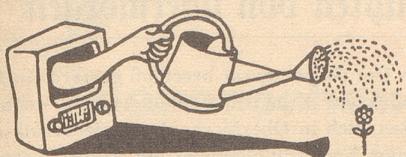
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Olympia-Teilnehmer richten ihren Blick nach Squaw Valley,

die Damen zuversichtlich,



Aether-Blüten

Wahrlich ein schillerndes Blütelein aus unserem verschlingelten Kulturwald, in der deutschen Fernsehsendung «Klamauk» erlauscht:

«Wer nicht hören will, muß fernsehen!» Ohohr

Konsequenztraining

Das sachliche, vorausblickende Denken, dem der Basler Bundesrat Tschudi seine Karriere verdankt, spiegelt sich auch in dem neuerdings bekanntgewordenen Geschichtchen aus längstverklärten Militärdiensttagen in den Dreißigerjahren:

Die Kompagnie übte sich im Tarnen. Füsiler Tschudi versteckte sich hinter dem ersten besten dünnen Kirschbäumchen. «Füsiler Tschudi», rief der Hauptmann, «das ist doch keine Deckung!» «Noch nicht, Herr Hauptmann», gab Tschudi zurück, «aber bis es in der Schweiz Krieg gibt, wird dieser Kirschbaum dick genug sein.» Boris



Am Hirsch si Meinig

Schtock-Khaar-Renna isch, wenn ufara Rennbaan ai Rennfaarar probiart, am andara siina Kharra über da Huufa zfaara. Also a Schport, wo khlaalararwiis uss Amerikha häera koo tuat. Also a vardammta Schmarra. Dar Regiarigroot vu Solathurn hätt söttigi Schtockh-Khaar-Renna im Gebiat vum Khan-toon varbotta. Druf aaba hätt dar Schtockh-Khaar-Khlupp Bärrn und dVarainigung Schwizzarischar Schtockh-Khaar-Khlupps (as isch zwoor fasch nitt zum Glauba, abar aso aswas gits ...) beim Bundasricht schtaatsrächtlihhi Beschwärden iiglait. Also sind aa paar Härra Bundasrichtar asoona Renna gon aaluaga. As hätt na gfalla und sii sind zum Schluss koo, dar Solathurnar Regiarigroot hej khai Rächt, zum dia Renna zvarbütt.



Bezugsquellenachweis: E. Schlatter, Neuchâtel



die Herren — — —?

As sej khai Gfoor, wedar für zPuplikum no für dRennfaarar. Au mit Explosioona sej prakhtisch khaum zrächna und dia aalda Khärra hejand au khai Schiiba mee dinna. Das Vargnüaga sej harmlos wenn au a bitzali primitiiv und sii – also zBundasricht – glaubandi nitta, daß dia Schtockh-Khaar-Renna a vardärblighha Iifluß uff da Schtroobavarkeer heiandi, Also, zBundasricht hätt entschidda. Dia

Renna sind in dar Schwizz ärlaubb. zBundasricht hätt immer Rächt – wells witar dooba khai Gricht mee hätt. (Gmaint isch natürlu nu witar dooban in dar Schwizz ...) Und sihhar sind dia Härra Bundasrichtar genau nocham Buachschaaba vum Gsetz vorganga. Abar mengmool hetti ma holt doch Fröüd, wenn der gsundi Mentschavarschtand über zGsetz butza teeti. Zum Bejschiil bei denna Schtockh-tumma-Khaar-Renna.

Kongress-Haus Zürich

Kongress-Restaurant
Treffpunkt für Lunch und Diner
nach den geschäftlichen
Besprechungen

Mt. Moritz Hotel Albana
das ganze Jahr offen
Speiseraum
gut und preiswert
Bes. W. Hofmann